

Protokoll Tagung „AG Leistungssport“ Wurz am 17.11.2019

Teilnehmer: Birgit Quasnitschka, Uli Reber, Vicky Eggertsson, Irene Reber, Susanna Dedeczek

Kader

A-Kader

- Ziel: Förderung des Spitzensports
 - Kompetenz der im eigenen Land lebenden Trainern nutzen
 - Heranholen ausgesuchter Fremdtrainer
 - Teambildung /Zusammengehörigkeit
- Öffentlichkeitsarbeit für den IPZV
- Wer wird nominiert?
 - WM-Equipe der Erwachsenen (Pferd muss zur Verfügung stehen)
 - ReiterInnen, die nah an der WM-Equipe dran sind
- Wer nominiert?
 - Nominierungskomitee
 - Sportleiter
 - Equipechef (im WM Jahr)
- Wann wird nominiert und aussortiert?
 - jährlich an der DIM und/oder
 - jährlich zum Saisonende → dann Bearbeitung der Kaderliste (Austritte)
- Wie lange?
 - zwei Jahre (mindestens)
- A-Kaderstärke von ca. 14 (doppelte WM-Mannschaft) sollte nicht überschritten werden
 - Ausnahme: wenn plötzlich jemand für die WM nominiert wird
- Wann scheidet man aus?
 - wenn das Pferd/der Reiter außerplanmäßig ausfällt/nicht die zu erwartenden Leistungen erbringt, darf der Reiter noch ein Jahr im Kader bleiben
 - nach Bearbeitung der Kaderliste durch das Nominierungskomitee
- wenn jemand für die WM nominiert wird, der sich nicht in den Kader berufen lassen möchte, darf derjenige nicht WM reiten
- Training
 - A-Kader findet das Konzept, sich selbst zu trainieren bzw. gezielt ausgewählte Trainer von außerhalb zu organisieren, weiterhin gut
- wichtig: Kadervereinbarung für alle A-Kaderreiter überarbeiten
- Finanzierung A-Kader
 - es muss eine koordinierende Person geben
 - Einnahmen über das öffentliche Training
 - Einnahmen über Sponsoring durch Sponsoringbeauftragten?

B-Kader

- Wer wird nominiert?
 - Rekrutierung von zukünftigen A-Kaderreitern
 - Förderung von schönem, guten Reiten
 - Bestückung der MEM-Mannschaft

- Wer nominiert?
 - Nominierungskomitee
 - Sportleiter
 - Equipechef
- Wann wird nominiert und aussortiert?
 - jährlich an der DIM und/oder
 - jährlich zum Saisonende → dann Bearbeitung der Kaderliste (Austritte)
- Wie lange?
 - zwei Jahre (mindestens)
- Wann scheidet man aus?
 - wenn das Pferd/der Reiter außerplanmäßig ausfällt/nicht die zu erwartenden Leistungen erbringt, darf der Reiter noch ein Jahr im Kader bleiben
 - nach Bearbeitung der Kaderliste durch das Nominierungskomitee
- Training
 - B-Kader wird beim Treffen im Januar 2020 dazu befragt, hat sich bis jetzt nicht geäußert
- Vorschlag Birgit:
 - 2 Trainings mit je 2 Trainern aus A/K-Kader anbieten
 - die Kosten dieser Trainings auf alle B-Kaderreiter umlegen und das als Kaderbeitrag für alle berechnen
 - Reiten-und-Richten-Lehrgang
- wichtig: Kadervereinbarung für alle B-Kaderreiter überarbeiten
- es muss eine koordinierende Person geben
- Sponsorensuche wichtig
- Kaderstärke: +-20

K-Kader notwendig?

- Wer nominiert?
 - Nominierungskomitee
 - Sportleiter
 - Equipechef
- Voraussetzung: Engagement innerhalb des A-Kaders
- Zulassungsvoraussetzung K-Kader
 - wichtige Kriterien:
 - mehrfache WM Teilnahme für Deutschland
 - Weltranglistenplatz unter den Top 50
 - Trainer A
 - Sportrichter A oder Internationaler Richter
 - aus dem Trainerstab der WM

Nach Bedarf werden Mitglieder in den K-Kader berufen.

Die Jackets der Kadermitglieder gehören immer dem IPZV, es muss eine Person gefunden werden, die die verwaltet.

Team um den Kader

- Teamchef A-Kader
 - Vorschlag: Susi Dedecek fragen
- Teamchef B-Kader
 - Vorschlag: Sarah Wübbel fragen
- Sponsoring
 - je ein Sponsoringbeauftragte/r für A-Kader und B-Kader
 - B-Kader: Sarah Wübbel fragen
 - A-Kader: Vicky fragt jemanden

Frage: Brauchen wir in Deutschland wieder einen Passkader?

Wie kann die optimale Passförderung aussehen?

Die Frage soll im Sportausschuss diskutiert werden.